

# Karten für „Brandner Kaspar“

Vorverkauf beginnt ab heute – Vorstellung am 4. und 5. Juli auf der Kirchentreppe

**Oberviechtach.** (zim) Bereits im Vorfeld darf die Oberviechtacher Inszenierung des „Brandner Kaspar“ erfreulich großes Interesse erfahren. Für das Ensemble, das sich seit Dezember in den Vorbereitungen befindet, stellt dies einen zusätzlichen Ansporn dar, um dem Publikum besondere Aufführungen des bayerischen Klassikers zu bieten. Gespielt wird auf den Treppen der Pfarrkirche.

Auch wenn die hohe Nachfrage einen kompletten Ausverkauf der Vorstellungen verheißt, soll die Zeit der Verkehrsbeschränkungen im Wohnzimmer der Eisenbarthstadt nicht unnötig in die Länge gezogen werden. Daher werden lediglich zwei Aufführungstermine am 4. und 5. Juli möglich sein. Ab heute sind die heiß begehrten Platzkarten im Vorverkauf bei der Schreibwarenhandlung Forstner am Marktplatz zum Preis von zwölf Euro erhältlich.

Weil aus nachvollziehbaren Gründen den Organisationen und Vereinen, die als Träger die Inszenierung maßgeblich unterstützen und überhaupt erst möglich machen, ein Vorkaufrecht eingeräumt wurde, bitten die Verantwortlichen um Verständnis, dass beim Kauf der gewünschten Karten Eile nötig sein wird.

Gespannt sein darf das Publikum auf manche Besonderheiten der Oberviechtacher Aufführungen. Schon die typische und detailverliebte Gestaltung mancher Requisiten und Teile des Bühnenbildes aus der künstlerischen Hand von Dr. Reiner Reisinger verspricht einen ganz besonderen Zauber. Für das Plakat beispielsweise fertigte der handwerklich überaus begabte Historiker einen beeindruckenden Rahmen mit barocken Verzierungen, der wesentliche Elemente des Volksstücks abbildet. Auch das Schirmherrn-paar Klothilde und Michael Koller zeigte sich begeistert von der wundervollen Ausführung eines wahren Kunstwerks.

So bleibt lediglich das Wetter als mögliches Hindernis für einen außergewöhnlichen Theatergenuss in der Festspielarena. Durch regelmäßige Pilgerbesuche in „St. Adlern“ seitens des Schirmherrn und die Tatsache, dass ein

überaus väterlich-gutmütiger und gerechter Petrus im Stück mitwirkt – vortrefflich dargestellt vom evangelischen Pfarrer Leander Sünkel – sollte jedoch berechnete Hoffnung auf einen sommerlichen Kulturgenuss bestehen.



Das Schirmherrn-paar Klothilde und Michael Koller war begeistert vom kunstvoll gestalteten Rahmen, den Dr. Reiner Reisinger (Zweiter von links) für die Oberviechtacher Inszenierung des „Brandner Kaspar“ gefertigt hat.

Bild: zim